

Schiffleber Wagner S., Ernst Paul, geb. 6. Oktober 1887.
 Des Fleischer Trautmann S., Conrad Theodor Willly, geb. 24. März 1888.
 Des Malermeister Schmidt S., Walter Hermann, geb. 10. Mai. — Des Gärtner Krügelin L., Deane Marie, geb. 31. Mai. — Des Bauunternehmer Schneider S., Carl Wilhelm, geb. 27. Mai. — Des Restaurateur Pfeiffer L., Maria, geb. 15. Juli. — Des Arbeiter Albrecht S., Willly Kurt, geb. 18. Juli.

Glauch: Des Handarbeiter Silmer L., Gertrud Marie Margarethe, geb. 3. Januar 1888. — Des Kupferschmied Benne S., Alfred William, geb. 10. Febr. — Des Fleischer Wagner L., Ida Marie, geb. 5. April. — Des Schlosser Grabann S., Friedrich Wilhelm, geb. 8. April. — Des Schmied Schürle L., Auguste Maria, geb. 28. April. — Des Handarbeiter Häbler L., Minna Anna, geb. 1. Mai. — Des Handarbeiter Siegmund S., Friedrich Martin Hermann, geb. 20. Mai. — Des Handarbeiter Berge L., Ida Anna, geb. 31. Mai. — Des Schlosser Belgern S., Julius Kurt, geb. 8. Juni. — Des Lechnerer Kling S., Alfred Willly Johannes, geb. 2. Juli. — Des Bäckereimeister Gaud L., Emilie Anna Clara Willly, geb.

6. Juli. — Des Schlosser Schlegel L., Gertrud, geb. 9. Juli. — Des Büttelmacher Kühnel S., Hermann Alois, geb. 17. Juli.

Literatur.

* 186. 187. Götting. Von Dr. Friedrich Blau. Mit 16 Illustrationen von J. Heber und einer Orientierungskarte. Preis 1 Mark. — Götting, die schönste Gartenstadt, die zweitgrößte Stadt Schlesiens, die alte Hauptstadt der Oberlausitz ist eine reiche, lebendige, industrielle Stadt und befindet sich in mächtigem Aufschwung. Die schönen gotischen Kirchen, das prächtige Mannorbcnne, die herrlichen Thorhöfe, das prächtige Rathhaus, der Denkmalsplatz mit dem Standbild und dem Kellerturm, einer mächtigen alten Feste, jetzt als Hauptwache dienend, das Kriegedenkmal mit der ersten eroberten französischen Kanone, welche bei Weizenburgen von Göttinger Jägern genommen wurde, das Standbild des Oberbürgermeisters Demiani, der herrliche Stadtpark, der großartige Gärtenbau und die vielen prächtigen Gärten sind Sehenswürdigkeiten von Götting, über die uns

Dr. Blau in diesem Bändchen der Wandersbilder ausführlich unterrichtet.

* Von der im Verlage von Franz Bippelbeide, Berlin, unter dem Titel „Friedrich, Deutscher Kaiser und König von Preußen“ von Ludwig Glemien erschienenen Biographie des hochbegabten Monarchen gelangte jedoch die zweite Lieferung zur Ausgabe, welche die Lebensgeschichte Kaiser Friedrichs und die ersten Aste seiner Regierung in ausführlicher Weise behandelt.

Der äußerst feinfühnen Darstellung wird durch den reichen Illustrationsreichtum dieser Lieferung ein ganz besonderer Reiz verliehen. Wir heben hervor: „Villa Jirou“ von de Dacner, „Vor dem Schlosse zu Charlottenburg während der Krönung Kaiser Friedrichs“ von E. Gedenkreder, und von den Vollbüchern: „Kaiser Friedrich im Park des Charlottenburger Schloßes“ von F. Stahl.

Das letzte Werk wird mit der 10. Lieferung vollständig. Jede Lieferung kostet nur 60 Pfg.

Bekanntmachung.
Letzter Sonderzug Leipzig-Thale u. zurück
am Sonntag den 19. August.

Abfahrt Leipzig	5,15 Morgs.	Abfahrt ab Thale	7,20 Abds.
" Schanditz	5,33	" an Cönnern	9,16
" Halle	6,08	" Halle	10,15
" Cönnern	7,15	" Schanditz	11,46
Ankunft Thale	9,07	" Leipzig	11,06

Fahrtpreise:

Von Leipzig und Schanditz 2. Klasse 6 Mk., 3. Klasse 4 Mk. 50 Pfg.
 Von Halle und Cönnern 2. Klasse 4 Mk. 50 Pfg., 3. Klasse 3 Mk.
 Der Billet-Verkauf beginnt am Tage vor der Fahrt und wird 10 Minuten vor Zugabgang geschlossen.

Weitere Sonderzüge nach Thale werden in diesem Jahre nicht befördert.

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt
 (Wittenberge-Leipzig).

Bekanntmachung.

Vom 15. August d. Js. ab werden die Lokalpersonenzüge L 3 und L 6 im folgenden Fahrplan befördert:

Zug L 3 Schanditz	ab 6 U. 14 M. Vm.	Zug L 6 Leipzig	ab 6 U. 58 M. Vm.
Häufigena	6 " 24 "	Wobren	7 " 10 "
Wahren	6 " 32 "	Häufigena	7 " 15 "
Leipzig	an 6 " 43 "	Schanditz	7 " 25 "
		Gröbers	7 " 39 "
		Dieskau	7 " 49 "
		Halle	an 7 " 59 "

Magdeburg, im August 1888.

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt
 (Wittenberge-Leipzig).

An die Frauen unserer Stadt.

Im September dieses Jahres wird in Gott will, der gesammte Verein der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung seine jährliche große Hauptversammlung zum ersten Mal in unserer Stadt halten.

Seine Aufgaben und Erfolge sind bekannt, ebenso die Arbeiten, welche insonderheit den Frauenvereinen der Gustav-Adolf-Stiftung zugewiesen sind: Unterstützung der evangelischen Confirmandenanstalten in der Diaspora, Hilfeleistung bei besonderen Nothständen der oft in bedrängender Lage sich befindenden Waisen und Wörlin, sowie der untern Auszubildenden der Gottesdiener, die vom Hauptverein getrennt oder erhalten werden.

Der hiesige Frauenverein der Gustav-Adolf-Stiftung sieht es als eine Ehrensache an, bei der erwähnten Veranstaltung, wie allgemein üblich, mit einer Beilage zu erscheinen, die als ein sichtbares Zeichen den Dank bekunden soll, den wir den Segnungen unserer evangelischen Glaubens schuldig sind.

Mit dieser Beilage möchten wir der würdigen Ausstattung einer Kirche oder den Erziehungs- und Confirmandenanstalten dienen.

Unser Gustav-Adolf-Frauenverein hat trotz seines 20 jährigen Bestehens nur eine geringe Anzahl von Mitgliedern, welche durch jährliche Beiträge und Anfertigung von Wäsche und Pfingstgeschenken alljährlich unsere Confirmandenanstalten und bedrängten evangel. Gemeinden nach Kräften unterstützen. Die anzuwendenden Gaben aus diesem Kreise können nur eine geringe Summe betragen, die durch die herzlichen Aufforderung, uns in unserm Vorhaben durch größere oder kleinere Gaben von Geld zu unterstützen, damit durch gemeinsames Wirken unserm Zweck ganz und voll erreicht werde.

Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder des Gustav-Adolf-Frauenvereins sind bereit, alle, auch die kleinsten Gaben in Empfang zu nehmen und darüber zu berichten.

W. Bernhardt, Kirchthor 15.	E. Weiske, Burgstraße 30/31 H. v. Weisk.	S. Dyander, Alteicher 17.	M. Sartorius, Gartstraße 36.
M. Jentsch, Kirchthor 12.	E. Weiske, Königsplatz 2.	Sup. D. Förster, Weidnerstraße 10.	

Collection Spemann
 Serie der Gegenwart. Moderne Romane.
 Preis des elegant gebundenen Bandes 1 Mark. Kataloge gratis in jeder Buchhandlung.

Wir empfehlen allen Interessenten unsere
Galvanoplastische Anstalt.
 Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei und Lithogr. Anstalt.

Otto Unbekannt Halle a. S.

Fieberthermometer
 mit Prüfungschein der Kaiserlichen Norm. Messungs-Commission.

Hörschläuche, Inductions-Apparate, Spritzen, Inhalations-Apparate
 empfiehlt in größter Auswahl billigt

Otto Unbekannt,
 Werkstat. u. Lager für mathem., physik. u. optische Instrumente, Kleinmaschinen, querbor, neben der Forelle.

Franzbranntwein in bester Qualität empfiehlt mit und ohne Salz gegen Rheumatismus, sowie zur Stärkung des Haarwuchses

M. Waltsgott.

Diamantkitt
 für Glas, Porzellan, Stein etc. empfiehlt
M. Waltsgott.

Das rühmlichst bekannte **Bettfedern-Lager**
 Harry Vana in Altona bei Hamburg

berühmt solltet gegen Nachahmung (nicht unter 10 Pfg.)

gute neue Bettfedern 60 Pfg. das Pfd., vorzüglich gute Sorte 1,25 Pfg., prima Guldannen nur 1,60 Pfg., prima Guldannen nur 2,50 Pfg. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 Pct. Rabatt. Untertisch bereitwillig.

Prima federdichter Zulettstoff doppeltweil zu einem großen Bett, Decke, Unterbett, Kissen und Kissen zusammen für nur 11 Mark.

Neue und gebrauchte Möbel, Badeeinrichtungen, Cassachränke Lindenstraße 7.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß, daß wir den **Alleinverkauf** unserer mit Schutzmarke des Kgl. Ungar. Handels-Ministeriums versehenen Falschweine für **Halle und Umgegend** den Herren

Schulze & Birner,
 Halle,

übertragen haben.

Der Verkauf der Weine erfolgt zu bestimmten, laut amtlichem Tarif festgesetzten Preisen.

Berlin, Breslau, } im Juli 1887.

Königlich Ungar. Landes-Centralmsterkeller.

Mit Bezug auf obige Anzeige beehren wir uns unser stets reichhaltiges Lager in **rothen und weissen Ungarweinen** des Königl. Ungar. Landes-Centralmsterkellers geneigter Beachtung zu empfehlen.

Der Königl. Ungar. Landes-Centralmsterkeller steht mit den hervorragendsten Produzenten der zur Ungarischen Krone gehörigen Länder in Verbindung und wird ihm aus allen Gegenden das beste Produkt in zweifelloser Echtheit zur Verfügung gestellt.

Preislisten werden gratis und franco.

Schulze & Birner, Halle a/S.,
 Rathhausgasse und Kl. Steinstrassen-Ecke, neben dem Königl. Amtsgericht.

Verkaufsstelle zu gleichen amtlich festgesetzten Preisen bei Herrn **R. O. Daniel, Friedrichsplatz.**

Klinker, rothe und poröse Mauersteine sofort lieferbar bei **August Mann, Schiffsaale.**

Dampfdrusch.
Steinkohlen-Brikets, Zwickauer u. Schlesische Pechstückkohlen
 hält zum direkten Bezug in 200 Ctr.-Ladungen ab Werke und in Fuhrten ab Lager empfohlen

Otto Westphal, Halle a. S.,
 Steinhofbahnhof (Privatgeleis).
 Comtoir: Poststrasse 12.

Die gelehrte Gartenzeitung — **Ausgabe 37500!** — ist der **praktische Rathgeber im Obst- und Gartenbau** — erscheint jeden Sonntag reich illustriert. Abonnement vierteljährlich 1 Mark. Probennummern gratis und franco durch die **Königliche Hofbuchdruckerei Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. D.**

Aus dem Inhalt der neuesten Nummer: Wie ich dazu gekommen bin, meine Wärsen vor Mäden zu schützen. — Mein Kampf mit den Wärsen. — Storcherepte. — Weinlöcher geben (Illustrirt). — Oberteine Auslichten 1888. — Was haben wir zu bedenken, wenn wir eine größere Obstplantage anlegen wollen (Schluß). — Untere ichönen Blüthenträger (Illustrirt). — Kleinerer Wärsen (Illustrirt). — Briefkasten. — Räthsel (Illustrirt).

Der berühmte **Ringelhardt's Universal-Heil-Balsam**

ist bei **Gelenkrheumatismus** und allen **rheumatischen Schmerzen, Gicht, Podagra** u. die **beste Einreibung**, die es giebt (schon nach dem ersten Einreiben lassen die Schmerzen nach und der Patient kann ruhig schlafen); auch bei **Entzündungen aller Art, Wundbläusen, Wundliegen, Husten, Brust- u. Magenleiden**, hauptsächlich aber auch bei **Unverleibbrüchigkeiten** bewährt sich der Balsam durch **schnellste Heilung.**

Mit der Schutzmarke auf den Dojen zu haben a 1 Mark, 60 Pfg. und 30 Pfg. (mit Gebrauchsanweisung) in allen bekannten Apotheken.

Die Vollstänge
 befinden sich **Brundworte No. 16. D. 3** (Hlen) von Warten für den **Isolanden Tag** ist nicht mehr erforderlich, da eine anderweitige Portionenzahl stets vorrätig ist.

Aufweisungen auf ganze Portionen a 25 Pfg., auf halbe a 13 Pfg., welche zu beliebigen Tagen verwendet werden können sind nur bei Herrn **Louis Satge**, groß Ulrichstraße 24, zu haben.

Für den redaktionellen und Inzeratenthell verantwortlich Julius Mundelst in Halle. — Pflanzliche Buchdruckerei (H. Nieschmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.